DP DEUTSCHE POLIZEI | Niedersachsen

DIENSTRADLEASING

Radlos im öffentlichen Dienst

Als im November 2023 das Dienstradleasing für niedersächsische Landesbeschäftigte angekündigt wurde, war die Begeisterung bei den Polizeibeschäftigten groß. Dass es seitdem immer noch kein grünes Licht gibt und der Umsetzungszeitpunkt immer wieder nach hinten verschoben wird, sorgt hingegen zunehmend für Unmut.



Foto: GdP

Philipp Mantke
Landesredakteur

Die Ankündigungen Ende 2023 ließen viele Kolleginnen und Kollegen aufhorchen: Das aus der freien Wirtschaft und einigen Kommunen bekannte ‚Fahrradleasing' sollte nun auch für niedersächsische Landesbeschäftigte kommen. Die Antworten des zuständigen Wirtschaftsministeriums (MW) auf unsere Presseanfrage Anfang 2024 (siehe DP NI 03/2024) ließ auf eine schnelle Realisierung hoffen.

Diese anfängliche Euphorie wich jedoch bald der Feststellung, dass auch dieses Landesprojekt mit angezogener Bremse gestartet sein könnte. Hieß es auf der Homepage des MW im März 2024 noch, dass die Umsetzung ‚idealerweise' noch im Herbst 2024 erfolgen solle, wurde im Mai 2024 auf das zweite Quartal 2025 verwiesen. Zuletzt wurde auf der Homepage überhaupt kein Umsetzungsdatum mehr genannt.

Wir haben beim MW im Januar 2025 erneut nachgefragt und veröffentlichen die Antworten hier gerne im Wortlaut:

Was sind die Gründe für die Verzögerung von rund einem Jahr und somit einer Verdoppelung der Umsetzungszeit?

„Die Hauptursache für die Verzögerung ist, dass sich diese Ausschreibung als weitaus komplexer herausgestellt hat als zunächst angenommen. Zusätzlich kam es während des Prozesses noch zu Änderungen, wie beispielsweise durch die Anpassung des TV-L, der mittlerweile die Nutzung des Fahrradleasings auch für Tarifbeschäftigte ermöglicht."

Ist die Ausschreibung bereits gestartet? An welchem Punkt des Verfahrens ist man derzeit?

„Die Ausschreibung ist noch nicht gestartet. Allerdings ist die Erstellung der Ausschreibungsunterlagen relativ weit vorangeschritten. Es sind noch letzte Details zu klären, z. B. hinsichtlich der Abrechnungsverantwortlichkeiten."

Wann wird mit einer Umsetzung gerechnet? Wann ist die Nutzung des Dienstradleasings voraussichtlich möglich?

„Realistischerweise ist von einem Start Anfang 2026 auszugehen."

Viele Landesbeschäftigte zeigen Unmut im Hinblick auf die Verzögerung, wie reagieren Sie darauf?

„Alle Beteiligten arbeiten mit Hochdruck daran, dass das Fahrradleasing so zeitnah wie möglich ermöglicht wird. Bei Fragen kann man sich gerne an uns wenden, unsere Fachebene beantwortet alle Fragen gerne. Und: Die Internetseite des MW stellt den aktuellen Sachstand dar. Hier werden auch Fortschritte im weiteren Prozess eingestellt."

Ausblick

Es kann weder das MW noch die Betroffenen zufriedenstellen, dass das Projekt so lange auf der Stelle tritt. Angesichts der Tatsache, dass Anfang 2024 bereits eine Musterausschreibung vorlag und Schleswig-Holstein bereits seit September 2024 die Umsetzung realisiert hat, verwundert es, dass der Vorlauf der Ausschreibung bei derartigen Blaupausen über ein Jahr in Anspruch nimmt.

Positiv ist die transparente Kommunikation des Wirtschaftsministeriums zu nennen. Zudem bleibt mit dem geplanten Umsetzungszeitpunkt im Frühjahr 2026 nun noch einmal genügend Zeit, damit das Projekt hoffentlich wie geölt anrollen kann. ▮



Die Luft ist raus.

Dienstradleasing – Ablauf der Beschlüsse & Umsetzungsplanungen

2023 → 2024 → 2025

November: Landesregierung schafft rechtliche Möglichkeit für Beamt:innen
Dezember: Tarifvertrag schafft rechtliche Möglichkeit für Beschäftigte

März: Ausschreibungsstart für Frühjahr angekündigt, Umsetzung Herbst 2024 angekündigt
Mai: Ausschreibungsstart „vor den Sommerferien" angekündigt, Umsetzung Q2 2025 angekündigt

Januar: Ausschreibungsstart für Frühjahr 2025 angekündigt, Umsetzung Frühjahr 2026 angekündigt

Hier geht's zur laufend aktualisierten Pressemitteilung auf der Homepage des MW:

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ (KI) FÜR DIE GEWERKSCHAFTSARBEIT

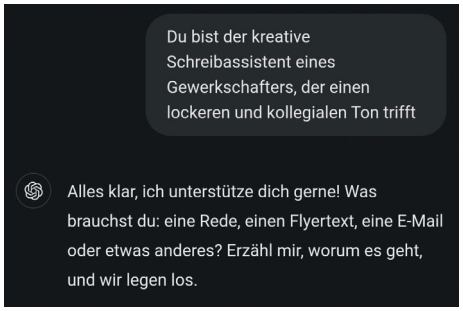
Die Kunst, die richtige Frage zu stellen

Die digitale Welt entwickelt sich rasant – und KI ist ein zentraler Bestandteil dieser Veränderung. Von automatisierten Übersetzungen über personalisierte Empfehlungen bis hin zu interaktiven Systemen wie Chatbots: KI begegnet uns überall. Doch wie schafft es ein System, so präzise und manchmal verblüffend „menschlich" zu antworten?

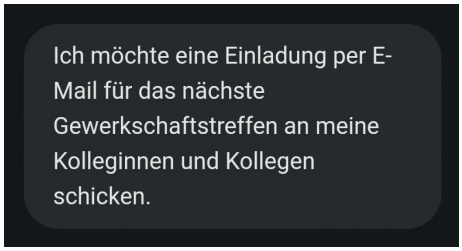
Der Schlüssel liegt in den sogenannten Large Language Models (LLM). LLMs sind KI-Modelle, die mit riesigen Mengen an Texten trainiert wurden und so gelernt haben, wie Sprache funktioniert. Hierbei denken LLMs nicht wie Menschen, sondern haben gelernt, mathematische Muster in den Trainingstexten zu erkennen, und basieren ihre Antworten anhand von Wahrscheinlichkeiten.

Das Ergebnis hängt hierbei sehr stark von den Prompts – also der Eingabe in KI-Modelle – ab. Ein Prompt kann hierbei eine Frage, eine Anweisung oder eine Beschreibung sein. Je klarer und genauer der Prompt ist, desto besser wird das Ergebnis. Um bessere Ergebnisse zu erzielen, gibt es einige Tipps:

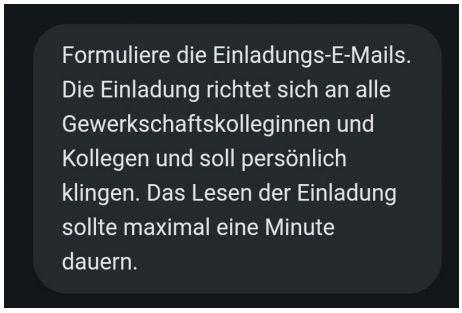
1. Definiere die Rolle und Perspektive des LLMs



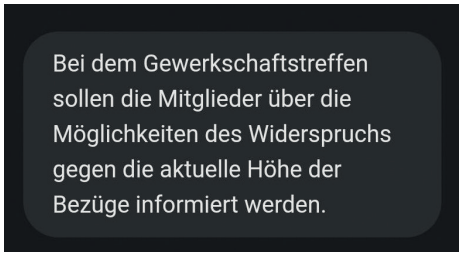
2. Sage dem LLM genau, was du willst und was dein Ziel ist



3. Definiere die Aufgabe der KI klar und deutlich



4. Nenne Bezüge, füge Kontext hinzu und gib Beispiele



Prompting ist ein iterativer Prozess. Das bedeutet, dass, wenn dir die erste Ausgabe nicht gefällt, du der KI sagen kannst, was sie besser machen soll oder was du gerne verändert haben möchtest. Außerdem soll die Arbeit mit KI Spaß machen. Probiere einfach mal Dinge aus. ∎

BEKANNTE LLM MIT KOSTENLOSEN FUNKTIONEN

ChatGPT – das LLM von Open AI zählt zu den meistgenutzten Sprachmodellen
Gemini – die KI von Google
Copilot – der Chatbot von Microsoft kann in den kostenpflichtigen Versionen auch direkt in die Office-Anwendungen integriert werden
Claude – mit diesem LLM konnten wir im Test auch den DP Landesteil Niedersachsen als PDF analysieren



Foto: Red.

Der GsV hat sich am 23. und 24. Januar zu einer Klausurtagung in Soltau getroffen.

AUS DEM GESCHÄFTSFÜHRENDEN VORSTAND (GSV)

GsV stellt die Weichen für 2025

Am 23. und 24. Januar traf sich der GsV der GdP Niedersachsen zu einer Klausurtagung in Soltau. Im Mittelpunkt der zweitägigen Veranstaltung standen wesentliche Themen, die die gewerkschaftliche Arbeit bis zum kommenden Landesdelegiertentag im November 2025 und darüber hinaus prägen werden.

Dabei wurde insbesondere die Neustrukturierung der Kommunikation innerhalb der Organisation thematisiert, ein Schritt, der die Arbeitsweise der GdP Niedersachsen nachhaltig verbessern soll. Dafür wird die Kommunikation zwischen Vorstand, Geschäftsstelle und den Untergliederungen vollständig auf die Plattform Microsoft Teams transferiert. Dabei handelt es sich um eine Lösung, die eine effiziente Zusammenarbeit ermöglicht, indem sie verschiedene Funktionen wie Chats, Videocalls, gemeinsame Dokumentenbearbeitung und die Organisation von Arbeitsgruppen an einem zentralen Ort bündelt. Somit werden zukünftig interne Arbeitsabläufe deutlich optimiert, indem Informationen schneller ausgetauscht, Entscheidungen transparent abgestimmt und die Zusammenarbeit auf allen Ebenen effizienter gestaltet werden. Die Einführung der neuen Technologie wird unterstützt durch die Ausgabe von Hardware, mit der die Kreis- und Bezirksgruppen zukünftig unter einheitlichen Voraussetzungen an der neuen Informationstechnologie teilnehmen können.

Neben der Neustrukturierung der Kommunikationskanäle wurden auch weitere wichtige Themen behandelt. So wurde die Geschäftsverteilung im GsV diskutiert und angepasst. Die weitere Ausgestaltung von Werbemaßnahmen stand ebenso auf der Agenda wie die inhaltliche und terminliche Planung des neuen Jahres. Besonders die organisatorischen und inhaltlichen Vorbereitungen des Landesdelegiertentages, der im November in Osnabrück stattfinden wird, standen im Fokus.

So konnte der GsV wichtige Weichen für die kommenden Monate stellen, damit die Organisation die Herausforderungen der gewerkschaftlichen Arbeit auch zukünftig gut vorbereitet angehen kann, um die Interessen der Mitglieder weiterhin tatkräftig zu vertreten. ∎

DP – Deutsche Polizei
Niedersachsen

ISSN 0170-6454

Geschäftsstelle
Berckhusenstraße 133 a, 30625 Hannover
Telefon (0511) 53037-0
Telefax (0511) 53037-50
www.gdpniedersachsen.de
gdp-niedersachsen@gdp.de
Adress- und Mitgliederverwaltung:
Zuständig sind die jeweiligen Geschäftsstellen der Landesbezirke.

Redaktion
Philipp Mantke (V.i.S.d.P.)
Berckhusenstraße 133 a, 30625 Hannover
Telefon (0511) 53037-0
Telefax (0511) 53037-50
E-Mails an:
redaktion@gdpniedersachsen.de
leserbrief@gdpniedersachsen.de



NOVASOL

ab 1484,- €

pro Woche
in den
Sommermonaten

Istrien
Kroatien

APARTMENTS FÜR BIS ZU 4 PERSONEN

- 1 Schlafzimmer, 1 weitere Schlafcouch im Wohnzimmer
- Gemeinschaftspool
- Meerblick
- Nebenkosten inklusive
- Klimaanlage



Jetzt bei uns deine Traumunterkunft mit Eigenanreise buchen!

service@gdpservice.de

0511 530 380

www.gdpservice.de

MITGLIEDERSERVICE TOURISTIK

AUS DEN KREIS- UND BEZIRKSGRUPPEN

Doppelspitze in der GdP? Funktioniert das?

Im September 2022 hat unser Bezirksgruppenvorsitzender Torsten Bahlinger angekündigt, auf dem Bezirksdelegiertentag 2023 nicht erneut zu kandidieren. Die Suche nach einer Nachfolge verlief sehr schleppend. Viele jüngere Mitglieder sahen sich dieser Aufgabe nicht gewachsen. Im Vorstand rauchten die Köpfe und nach der Ankündigung, eine Satzungsänderung auf Landesebene vorzunehmen, um Doppelspitzen zuzulassen, entwickelte sich die Idee, ein Team zu finden, dass sich dieser Aufgabe gemeinsam stellen möchte. Leider konnten wir auch mit dieser Option keine jüngeren Mitglieder für die Aufgabe gewinnen. Nach reiflicher Überlegung erklärten wir – Regina Jänichen und Cord Varrelmann – uns bereit, gemeinsam die Herausforderung anzunehmen. Auf dem Bezirksdelegiertentag am 14. April 2023 wurde dieser Vorschlag angenommen.

Bis zur Satzungsänderung auf dem außerordentlichen Landesdelegiertentag am 12. Oktober 2023 war Cord der Vorsitzende und Regina in der ersten Stellvertretung, jedoch haben wir uns die Arbeit von Anfang an gleichberechtigt geteilt, abgesprochen und besprochen.

Diese Zusammenarbeit verläuft nach wie vor harmonisch und gleichberechtigt und sorgt in der Bezirksgruppe Lüneburg dafür, dass immer eine Ansprechperson erreichbar ist, um Themen zu bewegen oder aber auch, um Entscheidungen herbeizuführen.

Aus den Erfahrungen, die wir in den letzten Jahren machen konnten, sagen wir ganz klar: Doppelspitze macht Spaß und kann gerne nachgeahmt werden.

Übrigens: Auch die Kreisgruppe Lüneburg hat seit dem Sommer 2024 eine Doppelspitze! Traut euch einfach!

Regina und Cord



Foto: GdP-BG Lüneburg

SENIORENGRUPPE

Partnerseminar stößt auf reges Interesse


Foto: Enno Meyer

Walter Meinders und Manfred Forreiter moderierten das Seniorenseminar wieder einmal souverän.

Auf Einladung der Landesseniorengruppe hat am 12. und 13. November 2024 in Jeddingen das erste Seniorenseminar mit Partnerinnen und Partnern stattgefunden.

Der Seminarleiter Walter Meinders hatte vielfältige Themen mitgebracht. Im Mittelpunkt standen Vorsorge und Vorsorgevollmachten, Gesundheitsvorsorge, Erbrecht sowie das AktivProgramm für Senioren (APS). Manfred Forreiter und weitere Kollegen moderierten die Diskussionsrunden. Die Gesundheitsmanagerin Johanna Blom referierte über Gesundheit im fortgeschrittenen Alter.

Zu vielen Themen entwickelten sich lebhafte Diskussionen. Nach dem Abendessen setzten sich die Gespräche bei Wein und Bier im gemütlichen Kaminzimmer fort.

Am zweiten Seminartag stellte der damalige Landesseniorenvorsitzende Michael Stieg seine Arbeit vor. Walter Meinders und Manfred Forreiter vertieften zudem das Thema eBeihilfe.

Die Teilnehmenden dankten der Landesseniorengruppe für die Organisation dieses gelungenen Partnerseminars und regten eine Fortführung an.

Enno Meyer



Fotos: KG Emsland (4)

Wie gewohnt fand zum Jahresabschluss die Jahreshauptversammlung der KG Emsland statt.

AUS DEN KREIS- UND BEZIRKSGRUPPEN

Jahresrückblick der Kreisgruppe Emsland

Auch beim Jahresabschluss konnten wir auf ein ereignisreiches Jahr 2024 der GdP-Kreisgruppe Emsland zurückblicken. Neben der Teilnahme am Warnstreik, einer Tagesfahrt der Seniorengruppe und der Unterstützung der NPM Crosslauf konnten auch die Demokratiewoche und der Tag des Sports auf die Unterstützung ihrer GdP zählen.



Mitglieder der Kreisgruppen Emsland und Grafschaft Bentheim im Rahmen der Tarifdemos Ende 2023 in Hannover



Im Rahmen einer Tagesfahrt machten sich im April 2024 die Pensionäre der Seniorengruppe auf den Weg nach Emden, wo sie das VW-Werk besichtigten.



Erneut durften die NPM im Crosslauf, mit der PD Osnabrück als Gastgeberin, in Lingen stattfinden. Dieses Ereignis nutzte die GdP für sich! In Zusammenarbeit mit der DPolG konnten so die Wettkämpfenden mit Eis und Kaltgetränken versorgt werden.

Jahreshauptversammlung

Wie gewohnt fand zum Jahresabschluss die Jahreshauptversammlung statt. Zunächst wurden alle Teilnehmenden durch den KG-Vorsitzenden Peter Lambers begrüßt. Anschließend ehrte dieser die Jubilare:

- Christian Berentzen mit 25 Jahren Mitgliedschaft
- Maria Fligg, Sieglinde Janssen, Ludger Meyer und Franz Senker mit jeweils 40 Jahren Mitgliedschaft
- Ernst-August Johanningmeyer und Anita Merten mit jeweils 50 Jahren Mitgliedschaft

Außerdem konnte er auf ein positives Ergebnis der Personalratswahlen 2024 blicken. Nach einem Wahlsieg ist die Kreisgruppe Emsland und Grafschaft Bentheim nun mit elf Mitgliedern – drei Beamtinnen, sechs Beamten und zwei Arbeitnehmenden – im örtlichen Personalrat vertreten.

Mit Stolz kann außerdem verzeichnet werden, dass der jetzige Bezirkspersonalratsvorsitzende der PD Osnabrück, Klaus Herbers, aus dem Emsland stammt. Im Rahmen der JHV nutzte Klaus die Gelegenheit, um über die aktuelle Bestandsaufnahme bezüglich Zeus X und dem geltenden Arbeitsrecht zu informieren. Neben Klaus Herbers kann auch auf Angelika Frick als stellvertretende Vorsitzende des Bezirkpersonalrats (Tarif) gebaut werden.

Die PI-Leiterin Nicola Simon beendete den offiziellen Teil der JHV mit aktuellen Themen. Anknüpfend daran eröffnete Peter Lambers das Buffet und schuf die Überleitung zum gemütlichen Teil des Abends.

Lukas Senker

Einblicke in die etwas andere GdP-Kreisgruppe …


Foto: MI Abt. 5

Der Veranstaltungsraum der JHV im Dienstgebäude des Verfassungsschutzes war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Am 9. Dezember 2024 fand die alljährliche Jahreshauptversammlung der GdP-Kreisgruppe MI Abt. 5 im Dienstgebäude des niedersächsischen Verfassungsschutzes statt. In der bis zum letzten Platz gefüllten Räumlichkeit begrüßte der Kreisgruppenvorsitzende Dragan Maric alle Anwesenden.

Bei seinem Bericht bedankte er sich bei allen Mitgliedern der Kreisgruppe für das Engagement im vergangenen Jahr. Exemplarisch nannte er den unermüdlichen Einsatz aller Mitglieder der Kreisgruppe im Personalratswahlkampf. Durch diesen Einsatz konnte bei der ein weiterer Sitz gewonnen werden. Nunmehr hat die GdP acht von neun Sitzen im Personalrat inne.

Im Anschluss übermittelten die Gäste Thore Tippe aus der GdP-Geschäftsstelle und Martin Hellweg den Mitgliedern herzliche Grüße vom Landesvorsitzenden Kevin Komolka. Sie gaben einen Überblick zu aktuellen und bevorstehenden Aktivitäten der GdP Niedersachsen. Martin Hellweg betonte, dass gerade vor dem Hintergrund der anstehenden Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst engagierte Gewerkschaftsarbeit unerlässlich sei, um ein gutes Tarifergebnis erzielen zu können.

Durch alle anwesenden Mitglieder wurden nachfolgend zahlreiche mögliche gewerkschaftliche Aktivitäten der Kreisgruppe für das Jahr 2025 benannt, die möglichst allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Verfassungsschutz Niedersachsen zugutekommen sollen.

„Alle Kolleginnen und Kollegen leisten tagtäglich gute Arbeit, die leider in der Öffentlichkeit kaum wahrgenommen wird. Da ist es angezeigt, mit entsprechenden gewerkschaftlichen Aktionen unsererseits ein wenig Wertschätzung entgegenzubringen“, erklärte Dragan Maric.

Abschließend erfolgte die mit Spannung erwartete Tombola-Verlosung im Rahmen der Kreisgruppen-Weihnachtsaktion. Beendet wurde die Jahreshauptversammlung in gemütlicher Atmosphäre mit zahlreichen Gesprächen bei ausreichender Verpflegung. ∎

Polizeisenioren treffen sich in Stade


Fotos: KG Stade (2)

Uwe Grellmann zieht die Bingozahlen.

Bingo! Es werden immer mehr, die gern zu unseren Seniorentreffen kommen. Zur Weihnachtsfeier am 3. Dezember 2024 waren diesmal 27 Personen ins Horstkasino gekommen.

Bei der Weihnachtsfeier war nach Kaffee und leckerem Kuchen – wie jedes Jahr – Bingo angesagt. Uwe Grellmann hatte sich wieder zur Verfügung gestellt, die Zahlen gezogen und humorvoll angesagt. 17 aufwendig verpackte Preise waren zu ergattern. Es ging heiß her. Zwischenrufe, wie „Umbüdeln“, „He luuert“, und „Es entbehrt ja hier nicht einer gewissen Dramatik“ sorgten für entsprechende Heiterkeit. Ein „Schon wieder!“ war unter Gelächter zu vernehmen, nachdem jemand zum dritten Mal Bingo hatte. Die Stimmung war wie bei jedem unserer Treffen ausgezeichnet. Nachdem alle Preise ausgegeben waren, war Klönschnack angesagt. Alle freuen sich schon auf unser nächstes Treffen im März.

Elke Fengler



Nach einem gelungenen Ausflug im September ins Alte Land mit Obsthofbesichtigung und besonderer Kaffeetafel war es für viele Senioren der PI Stade eine Freude, ehemalige Kolleginnen und Kollegen wiederzusehen, alte Erinnerungen aufleben zu lassen und ausgiebig zu klönen.

Wanderausstellung #Challenging Democracy – Von Helmut Schmidt bis heute
Vom 4. März bis 17. April 2025 in Hannover
Vom 5. Mai bis 25. Juni 2025 in Osnabrück
Infos auf helmut-schmidt.de

Termine

JHV mit anschließendem Spieleabend der KG Garbsen am 23. April 2025

Die Kreisgruppe Garbsen führt am Mittwoch, dem 23. April 2025, um 17 Uhr in den Räumlichkeiten der Lebenshilfe Seelze e. V., Vor den Specken 3b, 30926 Seelze, ihre Jahreshauptversammlung des Jahres 2024 durch. Alle Mitglieder und auch Nichtmitglieder sind hierzu herzlichst eingeladen. Im Anschluss an die Versammlung beginnt dann der Spieleabend. Gespielt werden Skat, Doppelkopf, Poker und Kniffel. Startgeld für GdP-Mitglieder 8 Euro, für Nichtmitglieder 10 Euro. Anmeldungen zum Spieleabend nehmen der Vorstand und die Vertrauensleute/Ansprechpartner in den Dienststellen der PI Garbsen bis 1. April 2025 entgegen. Wie immer erhalten alle Teilnehmenden einen Preis. Für einen kleinen Imbiss und Getränke ist gesorgt.

Wanderausstellung #Challenging Democracy in Hannover & Osnabrück

Vom 4. März bis 17. April 2025 ist die Wanderausstellung #Challenging Democracy – Von Helmut Schmidt bis heute zu Gast im Foyer der Volkshochschule Burgstraße 14, 30159 Hannover. Die Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 7 bis 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.
Am 5. Mai bis 25. Juni 2025 macht die Ausstellung dann halt in Osnabrück (Universitätsbibliothek Westerberg, Nelson-Mandela-Platz 1, Geb. 96, 49076 Osnabrück).

Beitragsanpassung

Entsprechend der Ergebnisse aus dem Tarifabschluss von Dezember 2023 und der Übernahme der Ergebnisse für die Beamtinnen und Beamten haben sich die Entgelte und Besoldungszahlungen erhöht. Dementsprechend erfolgt zum 1. April 2025 eine Anpassung der GdP-Mitgliedsbeiträge. Die aktuelle Beitragstabelle ist auf unserer Website einsehbar.

AUS DEN KREIS- & BEZIRKSGRUPPEN


Foto: KG Osnabrück

Die Senioren der GdP-Kreisgruppe Osnabrück trafen sich am 13. Dezember 2024 zum Weihnachtsfrühstück im Stadtgalerie Café in der Osnabrücker Altstadt. Der Einladung zur mittlerweile etablierten Veranstaltung folgten 32 Teilnehmende. Im Rahmen der Veranstaltung wurde der Kollege Ralf Haas durch Marcel Rahe für seine 50-jährige Mitgliedschaft in der GdP geehrt.


Foto: BezGr ZPD NI

Die Bezirksgruppen Hannover, ZPD NI und LKA haben am 16. Januar 2025 in Hannover mit einem Verpflegungsstand die Deutschen Polizeimeisterschaften der Damen im Handball unterstützt. Ein starkes Zeichen für Teamgeist – auf und neben dem Spielfeld

Die Gewerkschaft der Polizei – Landesbezirk Niedersachsen – trauert um

Dieter Fuhrmann,
07.09.1935 KG Hameln-Pyrmont

Reinhold Fuhrmann,
28.11.1934, KG Göttingen

Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.

Redaktionsschluss

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
die Redaktion der DP Niedersachsen freut sich auf eure Artikel und Berichte. Solltet ihr einen Beitrag planen, teilt es uns gerne frühzeitig mit. Damit erleichtert ihr uns die Planung. Unangekündigt zugesandte Artikel können nicht immer in der nächsten Ausgabe veröffentlicht werden. Zuschriften für die übernächste Ausgabe 05/2025 können bis zum 19. März 2025 per E-Mail an redaktion@gdpniedersachsen.de übersandt werden. **Vielen Dank!**